

- Seminar -

Anne Schadde
Die Kunst der Anamnese

am 28. und 29. April 2007

"Wichtig ist, dass man nicht aufhört, zu fragen."

Albert Einstein

Die Kunst der Anamnese ist auch die Kunst des Fragens. Wenn wir den Patienten einfühlsam mit unsern Fragen leiten, öffnet er uns das Tor zum "unbezweifelten Kranken", wie Hahnemann es in Paragraph 3 des Organons ausdrückt. Gelingt diese Kunst, erkennen wir, wie die Krankheit sich auf allen Ebenen des menschlichen Seins widerspiegelt, wie alles miteinander mit einem "roten Faden" verbunden ist und letztlich die gleiche "Sprache" spricht. Manchmal gelingt es uns sogar, die "Bewegung" der Seele hinter (oder in?) der Krankheit zu verstehen. Dieses tiefe Öffnen des Patienten ist ein Geschenk, das wir nicht erzwingen können. Was wir aber lernen können, ist das einfühlsame Leiten, das Wachsamsein und eine Struktur, die wir zur Orientierung im Hinterkopf behalten müssen, um nicht selbst verloren zu gehen, wenn wir mit dem Patienten ins Unbewusste tauchen.

Die neue Technik der Anamnese-Führung von Rajan Sankaran hat sich als hilfreiches Instrument zu dieser tiefen Ausleuchtung des Unbewussten erwiesen. Hilfreich ist auch seine Art der Analyse, mit der wir die Mittel des Pflanzen-, Tier- oder Mineralreiches differenzieren, um zum möglichst tief wirksamen Heilmittel zu finden. Das Ziel ist, den Bogen zwischen tiefer Anamnese und präziser Verschreibung zu schließen. Anhand von Videofällen werden diese Schritte nachvollziehbar und lebendig dargestellt.

Das homöopathische Wirken von Anne Schadde zeichnet sich vor allem durch ihr Verständnis für das Seelische im Menschen aus. Ihre hohe Intuition, ihr liebevolles Einfühlungsvermögen und ihre Begabung der schnellen Verknüpfung der Eindrücke machen so manche ihrer Anamnesen zu einem wirklichen Kunstwerk. Wer sie schon live auf Vorträgen erlebt hat, kennt die Freude, Begeisterung und Liebe zum Menschen, die sie in ihrem Wirken als Homöopathie-Lehrerin, Therapeutin und Mensch vermittelt.

Anne Schadde lebt und arbeitet seit 1986 in ihrer Praxis in München. Sie gibt Seminare und Vorträge weltweit. Als Gründungsmitglied des Homöopathie-Forums und der European and International Councils for Classical Homeopathy (ECCH & ICCH) hat Anne Schadde der Homöopathie der Gegenwart große Dienste erwiesen. Dies setzt sich in ihrer unermüdlichen Arbeit mit Prüfungen neuer Arzneimittel fort: Ozon, Lithium carbonicum, Ginkgo biloba, Cypraea eglantina (Kauri-Schnecke), Lignum aquilaria agallocha (Räucherholz), Lapislazuli, Turmalin.

Seminarzeiten:

Samstag und Sonntag jeweils von 9.30 - 18 Uhr,
inkl. Mittagspausen

Seminargebühren:

Bei Anmeldung bis zum 31.01.2007: 160,- €
Anschließend: 180,- €
Für aktuelle TeilnehmerInnen von CHIRON: 160,- €
Stornogebühren bis 31.01.2007: 50,- €
Stornogebühren nach dem 31.01.2007: 100,- €

Seminarort:

CHIRON - Die Schule
für Klassische Homöopathie
Köpenicker Str. 174 (HH 1. Stock)
10997 Berlin-Kreuzberg

Anmeldung:

durch Senden einer E-Mail mit Namen, Anschrift und Telefonnummer an info@chiron-berlin.de und Überweisung des Betrages unter dem Stichwort "Anne Schadde" auf folgendes Konto:
Mareen Muckenheim, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 100 205 00, Konto Nr.: 32 848 00